

Der Abmarsch der fünften Abteilung der polnischen Legionäre von Wien.

Nachdem heute vormittag auf einer Wiese in Favoriten die feierliche Beeidigung der fünften Abteilung der polnischen Legionäre, die heute abend von Wien abrückte, stattgefunden hatte, setzte sich diese Abteilung in der Stärke von 210 Mann unter Führung des Regionshauptmannes Reichsratsabgeordneten W y s o c k i, des Leutnants R y m s k i unter Vorantritt einer Marschmusik des Ersajladers des Landwehrinfanterieregiments Nr. 1 um halb 8 Uhr abends vom Legionärshaus in der Wehringergasse zum Nordbahnhof in Bewegung. Die Kompagnie wurde von zahlreichen Freunden und Verwandten der Abrückenden, von einer Abteilung der in Wien befindlichen rekonvaleszenten verwundeten Legionäre und von einem zahlreichen Publikum begleitet. Der Zug ging über die Favoritenstraße, Wiedner Hauptstraße, den Burgring, die Löwelgasse und Kohlmarkt auf dem Graben, wo vor dem deutschen Konsulat Hochrufe auf Deutschland und die Eroberer von Warschau ausgebracht wurden. Dann ging es weiter über die Mährnerstraße und die Ringstraße zum Kriegsministerium. Hier wurden die Vorbeimarschierenden, die eine große polnische Fahne trugen, von ihren Landsleuten herzlichst begrüßt und marschierten ohne Aufenthalt über den Franz Josefskai und die Praterstraße zum Bahnhofs.